

Münster, 15. Juli 2014

Profil zeigen! Soziale Arbeit in der Suchthilfe und -prävention

3. DG-SAS-Bundeskongress 2014 in Köln

Der dritte Kongress der DG-SAS wird in Kooperation mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR), LVR-Dezernat Klinikverbund und Heilpädagogische Hilfen, in Köln zum Thema „Profil zeigen! Soziale Arbeit in der Suchthilfe und -prävention“ durchgeführt. Zum Kongressauftakt wird das Spannungsfeld zwischen der Berufsidentität - oft geprägt durch Klientenorientierung, Alltagsnähe und Bedarfsorientierung und der wachsenden Ökonomisierung und dem steigenden Erfolgsdruck beleuchtet.

Die Anforderungen an die Soziale Arbeit sind vielschichtig, komplex und fordern hohe differenzierte Kompetenzen. Aus diesem Grund wird unter der Federführung der DG-SAS derzeit ein Kompetenzprofil für die Soziale Arbeit in der Suchthilfe erstellt. Das bis zum Kongress entwickelte Kompetenzprofil werden wir vorstellen und vertiefend in arbeitsfeldspezifischen Gruppen diskutieren und komplettieren. Ziel ist es, das Kompetenzprofil bundesweit zu veröffentlichen, um damit eine Leistungsbeschreibung der Arbeitsfelder zu ermöglichen.

**Profil zeigen!
Soziale Arbeit
in der Suchthilfe
und -prävention**

3. DG-SAS-Bundeskongress 2014



30. - 31.10.2014, köln

Die International Classification of Functioning Disability and Health (ICF), welche 2001 von der WHO veröffentlicht wurde, wird am zweiten Tag thematisiert. Dieses sehr weitreichende bio-psychosoziale Konzept zur beruflichen und gesellschaftlichen Teilhabeorientierung bietet eine große Schnittmenge zum Selbstverständnis der Sozialen Arbeit, ist jedoch noch nicht in allen Arbeitsfeldern der Suchthilfe umgesetzt.

Das Programm wird durch spannende Foren und Workshops ergänzt, bis wir abschließend auf Pro- und Kontra der Evidenzbasierung in der Suchtprävention eingehen und einen Ausblick in die Zukunft wagen. Es wird herzlich zum gemeinsamen Diskurs eingeladen!

Weitere Informationen unter: <http://www.dgsas.de>.

LWL

Für die Menschen.

Für Westfalen-Lippe.